

Postulatvon Bruno Sidler (SVP)
und Markus Schwyn (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er darauf hinwirken kann, dass eine der beiden grossen Bühnen des Schauspielhauses (Pfauen oder Schiffbauhalle) geschlossen werden kann, um mit dieser Massnahme ein drohendes "Grounding" des Schauspielhauses (Einstellung des Spielbetriebs zufolge eingetretener Zahlungsunfähigkeit) abzuwenden.

Begründung:

Das Schauspielhaus Zürich befindet sich dem Vernehmen nach in einer dramatisch angespannten finanziellen Situation. In Medienberichten wird sogar über ein drohendes "Grounding" (Einstellung des Spielbetriebs zufolge eingetretener Zahlungsunfähigkeit) spekuliert. Zu dem strukturell bedingten Engpass haben tiefere Einnahmen als Folge des Zuschauerrückgangs und des Verlustes von 40 Prozent aller Abonnenten und höhere Ausgaben zufolge Bespielung der beiden zusätzlichen Bühnen Schiffbauhalle und Box sowie Überschreitung der Ausgaben-Budgets geführt.

Ohne einschneidende Abstiche auf der Ausgabenseite lassen sich die Schauspielhaus-Finanzen nicht sanieren. Hierfür bedarf es des Verzichts auf eine der beiden grossen Bühnen.

Antrag auf dringliche Behandlung